



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences

## AIRBUS Stiftungsprofessur für die HAW Hamburg

Beiträge / Panorama

geschrieben von Gritzke am 02.11.2005, 12:26 Uhr

---

Die Airbus Deutschland GmbH wird der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) eine fünfjährige Stiftungsprofessur für den Aufbau des Studienschwerpunkts Kabine-Kabinensysteme einrichten. Ziel ist es, die enge Zusammenarbeit mit der HAW Hamburg, besonders im Bereich Flugzeugbau, zu stärken und dauerhaft zu sichern. Die AIRBUS-Stiftungsprofessur "Architektur von Flugzeugkabinen" wird zusammen mit drei weiteren neuen Professuren zum Studiendepartment Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau, Studienschwerpunkt Kabine-Kabinensysteme gehören.



### Gerhard Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung von Airbus Deutschland:

"Die Zusammenarbeit von Airbus mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften hat sich in den vergangenen Jahren als sehr fruchtbar erwiesen. Wir sind sehr glücklich, mit der Stiftung der Professur nun eine Erweiterung vorzunehmen. Der Lehrstuhl für die Entwicklung von Flugzeugkabinen ist eine vielversprechende Ergänzung zum großen Nutzen aller Beteiligten", sagte Gerhard Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung von Airbus Deutschland. "Airbus profitiert von kreativen Denkansätzen und dem hohen Maß an Praxisorientierung der HAW Hamburg. Die Hochschule greift auf die profunden Erfahrungen der Flugzeugbauer und die Erprobungseinrichtungen des Unternehmens zurück. Dieses fließt ein in die Symbiose aus Theorie und Praxis und kommt als solche dann auch der hohen Qualität der Lehre, letztlich also den Studierenden zu Gute."

### Professur für "Architektur von Flugzeugkabinen"

Die Professur "Architektur von Flugzeugkabinen" wird wegen ihrer strategisch wichtigen Bedeutung von Airbus gefördert. Inhalte des im Hauptstudium angebotenen Studienschwerpunkts "Kabine und Kabinensystem" sind die innovativen Kabinenkomponenten, die hohen gesetzlichen und technischen Anforderungen genügen müssen: die Funktionsgruppen, das Layout und Customizing sowie die Vermittlung von Konfigurationsmanagement und die Installation unter Berücksichtigung von ergonomischen Anforderungen und Designaspekten.

### Rüdiger Fuchs, Senior Vice President Centre of Excellence Cabin & Cargo Customisation bei Airbus:

"Die Kabine ist ein bedeutendes Verkaufsargument für unsere Flugzeuge", erklärte Rüdiger Fuchs, Senior Vice President Centre of Excellence Cabin & Cargo Customisation bei Airbus. "Um unseren Vorsprung in Kabinenkompetenz und -technologie weiter auszubauen, brauchen wir innovative und hochqualifizierte Nachwuchskräfte. Mit der Stiftungsprofessur integrieren wir die Kabinenthemen frühzeitig in die Studieninhalte und praxisbezogenen Aktivitäten - damit wir auch in Zukunft die besten Flugzeugkabinen der Welt anbieten."

### Lehr- und Forschungsmöglichkeiten

Mit der Stiftungsprofessur von Airbus verbinden sich darüber hinaus vielfältige Lehr- und Forschungsmöglichkeiten. Für die Lehre stellt Airbus auf dem Werksgelände in Hamburg-Finkenwerder seinen Kabinensimulator zur Verfügung. Ebenso soll die Stiftungsprofessur die Forschung in diesem Bereich vorantreiben; zusätzliche finanzielle Mittel stehen bereit.

Die für die Dauer von fünf Jahren eingerichtete Stiftungsprofessur ist daher ein starker Impulsgeber für die Weiterentwicklung des neuen Themas Kabine-Kabinensysteme innerhalb des Studiendepartments der Hochschule, aber auch für die Metropolregion Hamburg. In Zukunft werden hier mehr Absolventinnen und Absolventen mit dem spezifischen Ausbildungsprofil "Kabine und Kabinensysteme" zur Verfügung stehen und die hohe Nachfrage auf diesem Sektor abdecken.

**Prof. Dr. Michael Stawicki, Präsident der HAW Hamburg:**

"Wir sind Airbus Deutschland GmbH für die Stiftungsprofessur sehr dankbar. Die Tatsache, dass wir, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, die Professur erhalten haben, zeigt ein weiteres Mal, dass unsere praxisnahe Ingenieurausbildung exzellent ist und von unseren industriellen Partnern auch so wahrgenommen wird. Die HAW Hamburg als die Hochschule für angewandte Wissenschaften erfüllt wichtige Kriterien, die für Unternehmen von zentraler Bedeutung sind. Die von Airbus geschenkte Stiftungsprofessur kürt die schon lange bestehende Public-Private-Partnership zwischen der Hochschule und dem überaus erfolgreichen Airbus-Unternehmen und ist ein gutes Beispiel für eine echte Win-Win-Situation."

**Dr. Roland Salchow, Staatsrat der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit:**

"Eine Stärke Hamburgs ist die gute Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft. Das Engagement der Wirtschaft wird für Hochschulen immer wichtiger, andererseits sind Unternehmen auf gut ausgebildete Menschen und wissenschaftliche Innovationen angewiesen. Als Wissenschafts-Staatsrat freue ich mich sehr, dass die Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg von Airbus nun diese Stiftungsprofessur erhält und die bestehende langjährige Kooperation dadurch weiter festigt."

**Jährliche Berufsanfänger**

Durchschnittlich 50 Ingenieurinnen und Ingenieure des Flugzeugbaus der HAW Hamburg sind jährlich Berufsanfänger bei Airbus. Ebenso qualifiziert die HAW Hamburg mit vielen Weiterbildungsangeboten zusätzliches Fachpersonal, um dem akuten Fachkräftemangel in der Luftfahrtbranche zu begegnen. Aktuell werden an der Hochschule einwöchige Kurse zum Thema Flugzeugstrukturen sowie Faserverbundtechnologie durchgeführt. Weiterhin ist geplant, im Jahr 2006 wieder den halbjährigen Aufbaukurs Flugzeugbau anzubieten. Damit werden die erfolgreichen Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte aus dem Bereich Flugzeugbau aus den Jahren 2003 und 2004 fortgesetzt.

**Folgende Herren zeichnen den Vertrag:**

- Gerhard Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung Airbus Deutschland
- Rüdiger Fuchs, Senior Vice President Centre of Excellence Cabin & Cargo Customisation
- Professor Dr. Michael Stawicki, Präsident der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Professor Dr. Hans-Jürgen Flüh, Leiter des Studiendepartments Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau der HAW Hamburg
- Dr. Roland Salchow, Staatsrat der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit (Unterschreibt in Vertretung für Senator Dräger)
- Gunther Bonz, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft & Arbeit und Luftfahrtkoordinator des Senats

**Für Rückfragen:** Presse und Kommunikation, Dr. Katharina Jeorgakopulos

Tel. +49.40.428 75-9132, Fax 428 75 90 19

E-Mail: [presse@haw-hamburg.de](mailto:presse@haw-hamburg.de)

Postanschrift: HAW Hamburg, Presse und Kommunikation, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

**Für Rückfragen:** Leiter Unternehmenskommunikation Airbus Deutschland GmbH, Arndt Hellmann

Tel. + 49.40.743-73017, Fax+ 49.40.743 72522

E-Mail: [Arndt.Hellmann@airbus.com](mailto:Arndt.Hellmann@airbus.com)

Postanschrift: Kreetstag 10, 22129 Hamburg

---

**Der Beitrag kommt von HAW-Newsletter**

<http://newsletter.haw-hamburg.de/>

**Die URL für diesen Beitrag lautet:**

<http://newsletter.haw-hamburg.de/modules.php?op=modload&name=News&file=article&sid=521>